



Schuster und Schwertfeger Notare in Schorndorf

Übermittlung Ihrer für die Beurkundung notwendigen Daten:

Zur Erstellung des Urkundenentwurfes bitten wir Sie uns das ausgefüllte Datenblatt entweder per Post, per Fax oder per E-Mail zu übersenden. Bei der Übermittlung per E-Mail empfehlen wir entsprechende Datenschutzvorschriften bzw. vorsorgende Maßnahmen zu beachten. So sollten personenbezogene Daten nicht ungeschützt per E-Mail versandt werden. Wenn Sie uns das Datenblatt verschlüsselt bzw. passwortgeschützt übersenden, müssen Sie uns das Passwort hierzu bitte separat mitteilen bzw. übersenden. Wünschen Sie keine verschlüsselte Übersendung, können Sie uns das Datenblatt nach Ihrem eigenen Ermessen auch so ohne weitere Schutzmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Übermittlung des von uns erstellten Entwurfes der notariellen Urkunde:

Wir werden Ihnen den Entwurf per Post oder – wenn Sie dies wünschen – auch per E-Mail übersenden. Wenn Sie eine Übersendung per E-Mail wünschen, werden wir Ihnen den Entwurf grundsätzlich als passwortgeschütztes pdf-Dokument übersenden, und zwar mit dem Passwort, welches Sie für die Übersendung an uns gewählt haben.

Wünschen Sie eine unverschlüsselte Übersendung, so kann dies nur erfolgen, wenn sämtliche Urkundsbeteiligten (auch diejenigen, denen der Entwurf nicht per E-Mail übersandt wird) uns eine schriftliche Einwilligung dazu erteilen. Sollten diese Erklärungen nicht vollständig vorliegen und auch kein Passwort mitgeteilt worden sein, können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen Entwürfe nur per Post versenden.

Hinweise zur Kaufpreiszahlung / Geldwäschegesetz und Barzahlungsverbot

Seit dem 01.04.2023 sind Barzahlungen bei Immobilienkauf- und -tauschverträgen gesetzlich verboten. Barzahlungen dürfen daher unabhängig von deren Höhe nicht vereinbart werden. Sofern entgegen dem Verbot Barzahlungen erfolgen, haben diese keine Erfüllungswirkung. Die Einhaltung des Barzahlungsverbots muss grundsätzlich vom Notar überwacht und von den Beteiligten entsprechende Banknachweise vorgelegt werden.

Das Geldwäschegesetz sieht vor, dass Notare bestimmte besonders geldwäscherelevante Sachverhalte im Immobilienbereich standardmäßig an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) melden. Damit unterliegen insbesondere einer Meldepflicht notarielle Kaufverträge, für die der Nachweis über die Einhaltung des Barzahlungsverbots nicht erbracht wird, oder bei denen eine Anzahlung vor der notariellen Beurkundung (auch durch Überweisung) von mehr als 10.000,00 EUR erfolgt.

Barzahlungen dürfen daher nicht erfolgen und sind in allen Fällen unwirksam (§ 16a GwG). Anzahlungen über 10.000,00 EUR sollten nicht vor der notariellen Beurkundung erfolgen, weder bar noch per Überweisung (§ 6 GwGMeldV-Immobilien).

Download von Formularen

Dieses und weitere Formulare stehen auf unserer Homepage für Sie auch zum Download bereit: www.notare-sus.de/Formulare



Bitte ausgefüllt zurücksenden per Post, E-Mail oder Fax

Notare Schuster und Schwertfeger
Karlstraße 15
73614 Schorndorf

Tel.: 07181/49211-0
Fax: 07181/49211-99
kanzlei@notare-sus.de
www.notare-sus.de



Kaufvertrag
über ein landwirtschaftliches Grundstück

Die Angaben macht
 der Verkäufer der Käufer

Termin bereits vereinbart: nein ja, Termin

falls gewünscht: bei Notarin Schuster Notar Schwertfeger

Zum Termin bitte Ausweise mitbringen.

Wir bitten um Übersendung eines Entwurfes

per Post an

per E-Mail an

Passwort

bitte beachten Sie, dass wir Entwürfe per E-Mail passwortgeschützt versenden; bitte geben Sie hierfür ein Passwort an (mind. 8 Zeichen, darunter Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen)

		Verkäufer	Ehegatte/weiterer Verkäufer
Name:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsname:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vornamen (alle):		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wohnort (mit PLZ):		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsan- gehörigkeit:	Famili- stand:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon/E-Mail:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuerliche Identifikationsnummer:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Käufer	Ehegatte/weiterer Käufer
Name:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsname:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vornamen (alle):		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wohnort (mit PLZ):		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsan- gehörigkeit:	Famili- stand:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon/E-Mail:		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Steuerliche Identifikationsnummer:		<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erwerbsverhältnis Alleineigentum je zur Hälfte Gütergemeinschaft (nur bei Ehevertrag)

sonstiges:

Sind Verkäufer und Käufer verwandt?

nein ja, wie folgt:

1. Verkaufsobjekt

(Ort, Grundbuchnummer, Flurstücksnummer)

Baumwiese Wiese Acker Wald grenzt an Wald an

Gewässer/Bach befindet sich: auf dem Grundstück oder im Umkreis von 10 Metern

bebaut mit:

sonstiges:

(Falls das Verkaufsobjekt nicht in Baden-Württemberg liegt, bitte Grundbuchauszug beifügen – erhalten Sie beim zuständigen Grundbuchamt.)

2. Kaufpreis: €

Zahlung auf Konto am / innerhalb von

(also ohne weitere / besondere Voraussetzungen)

Zahlung auf Konto nach Vorliegen aller formalen Vollzugsunterlagen

(Eigentumsvormerkung im Grundbuch, Vorkaufsrechtsbescheinigungen, etc.)

Hinweis/Achtung: Zahlungen dürfen aufgrund der Vorschriften des Geldwäschegesetzes nur durch Banküberweisung vorgenommen werden, Barzahlungen sind seit 01.04.2023 verboten und unwirksam, (An-)Zahlungen über 10.000,00 EUR sollten nicht vor der notariellen Beurkundung erfolgen.

Konto: IBAN

bei

BIC

3. Mitverkauft und im Kaufpreis enthalten sind (z.B. Geräte):

Wert: €

Zubehör / bewegliche Gegenstände sind nicht mitverkauft

4. Die **Übergabe** (wirtschaftlicher Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt

mit Unterzeichnung des Vertrags mit Kaufpreiszahlung

zu einem festen Termin:

5. Ist das Verkaufsobjekt **verpachtet**? nein ja

wenn ja: Wer ist Pächter?

Pachtverhältnis:

ist zum

gekündigt

wird vom Käufer übernommen

6. Ist der Käufer Landwirt und Angrenzer mit einem eigenen Grundstück?

nein

ja

7. Besonderheiten und weitere Angaben:

Datum, Unterschrift:

Hinweis: Das Notariat wird auf der Grundlage der mitgeteilten Daten zur Vorbereitung der Beurkundung einen Urkundenentwurf erstellen und übersenden. Hierfür fallen nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG) im Falle einer vorzeitigen Beendigung des Beurkundungsverfahrens (auch ohne Beurkundung) Gebühren an.